



Es gilt das gesprochene Wort

14. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 14.12.2022

Antwort auf die mündliche Anfrage Nr. 12 des Bezirksverordneten Bertram von Boxberg

Kein Raum für die Gertrud-Kolmar-Bibliothek

Sehr geehrte Frau Stellvertretende Vorstehende,
sehr geehrte Damen und Herren Bezirksverordnete,
sehr geehrter Herr von Boxberg,
sehr geehrte Zuschauerinnen und Zuschauer,

1. Frage

Warum hat in der Göbenstraße 26-22 (ehemals Kick) in der vergangenen Woche, statt der Gertrud Colmar Bibliothek ein Supermarkt eröffnet?

Antwort auf 1. Frage

Der Standort Göbenstraße 26-22 wurde vom Fachbereich Facility Management geprüft mit folgendem Ergebnis: Der bauliche Aufwand sowie die Kosten zur Einrichtung und Betreibung einer Bibliothek wäre dort nicht zu rechtfertigen, da das Objekt vorher von Grund auf saniert werden

müsste, was in einem Mietobjekt keinesfalls durch das Bezirksamt hätte durchgeführt werden können.

2. Frage

Bis wann, mit wem und mit welchem Ergebnis wurde über eine Anmietung der Gewerberäume Goebenstraße 26-22, wie in Drs. 2086/XX empfohlen, verhandelt.

Antwort auf 2. Frage

Wie zuletzt auch schon im Kulturausschuss berichtet, hatte das Jugendamt federführend für das Bezirksamt die Gespräche mit der Gewobag geführt. In diesem Kontext gab es die Überlegung, diesen Standort gemeinsam mit dem Amt für Weiterbildung und Kultur (also der Stadtbibliothek) zu betreiben und hier die Gertrud-Kolmar-Bibliothek einzurichten. Nach der eindeutig negativen Einschätzung durch FM wurde diese Option verworfen.

Bezirksstadtrat Tobias Dollase